

Infobrief 21

Allen Leserinnen und Lesern seien schöne Sommerferien gewünscht, mit viel Sonne und auch kühlen Stunden.

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 26.06.2026

Der erste Infobrief nach den Sommerferien	1
A cappella Konzert in Springiersbach	1
Orgelmusik im PR Sankt Wendel XI: Abschlusskonzert mit fünf Organisten in Namborn.....	3
Himmeroder Orgelsommer 2026.....	4
Musik am Mittag in Boppard	5
Kindergottesdienst in Pronsfeld	6
Jugendliche Projektsängerinnen und Projektsänger gesucht.....	7
Förderverein Kirchenmusik St. Ludwig-Herz Jesu Spiesen-Elversberg e.V. lädt ein zur Studienfahrt nach Bonn	8
Koblenzer Orgelspaziergang verschoben	8
Mittagsmusik am Samstag 4. Juli um 11:30 Uhr in St. Laurentius.....	9
Orgelmusik am Abend in St. Wendel	9
Konzert ‚raan‘ in Prüm.....	11
Orgelmatinée „... à la française“ mit Georg Koch.....	12
Des Rätsels Lösung	14
Rätsel	14
Ihre Information im Infobrief.....	14
Folgen Sie uns	14

Der erste Infobrief nach den Sommerferien

...erscheint am Freitag, dem 14. August 2026.

A cappella Konzert in Springiersbach

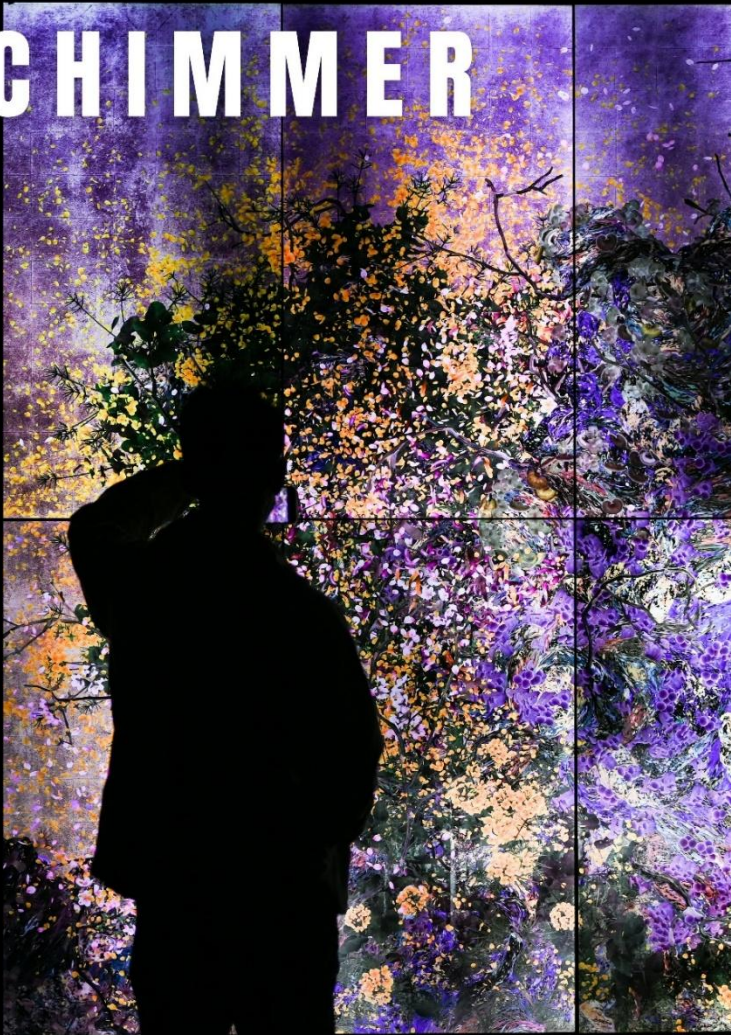
SONOVA ist ein neunköpfiges A-Cappella-Ensemble aus Mainz und wurde 2024 gegründet. Die jungen Sängerinnen und Sänger verbindet ihre gemeinsame Ausbildung an der Hochschule für Musik Mainz und der Wunsch, musikalisch eigenständig und flexibel zu arbeiten. Das

Ensemble steht für einen lebendigen, fein ausbalancierten Klang und ein vielseitiges Repertoire aus geistlicher und weltlicher Musik verschiedener Epochen bis hin zu zeitgenössischen Werken. Im Mittelpunkt steht die unmittelbare Wirkung: Musik, die berührt, herausfordert und in ihrer Vielfalt erlebbar wird. (Quelle: Sonova-vokalensemble.de)

SCHATTEN UND SCHIMMER

A cappella
Konzert

Klänge zwischen
Ohnmacht und Hoffnung



Do 30. Juli
18.30 Uhr
Kloster Springiersbach
Eintritt frei

SONOVA
VOKALENSEMBLE

Orgelmusik im PR Sankt Wendel XI: Abschlusskonzert mit fünf Organisten in Namborn

Das Abschlusskonzert des Orgelsommers im Pastoralen Raum St. Wendel findet am Montag, 29. Juni um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Namborn statt. Erstmals gestalten 5 Organisten gemeinsam ein Konzert in diesem Rahmen. Martina Haßdenteufel, Michael Klein, Matthias Demuth, Franz Schloder und Stefan Klemm spielen u.a. Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, Ludwig Boslet und Alexandre Boely. Die Orgel in Namborn wurde 2011 von der Firma Gaida, Wemmetsweiler grundlegend technisch neu gebaut und intoniert. Sie hat 16 Register verteilt auf 2 Manuale und Pedal und eine elektrische Spieltraktur. Den geistlichen Impuls spricht Dr. Justus Wilhelm vom Leitungsteam des Pastoralen Raumes St. Wendel. In Zusammenarbeit mit den Seelsorgern fanden von April bis Juni montagsabends zehn Konzerte mit zehn Organisten und Seelsorgern in unterschiedlichen Kirchen des pastoralen Raums St. Wendel statt. Der Orgelsommer hatte eine sehr gute Zuhörerresonanz.



Himmeroder Orgelsommer 2026



Himmeroder Orgelsommer 2026

Konzertbeginn: 15:00 Uhr / Eintritt frei

Sonntag, 21. Juni	Björn Steinar Sólbergsson Reykjavik (Island)
Sonntag, 5. Juli	Christian Schmitt Bamberg/Amsterdam
Sonntag, 19. Juli	James Orford London (St. Paul's Cathedral)
Sonntag, 2. August	Charles Maxtone-Smith Buckfast Abbey (UK)
Sonntag, 16. August	William Henry Fielding Toulouse (Saint-Sernin)
Sonntag, 30. August	Victoria Ulriksen Norwegen
Sonntag, 13. September	Jeni Böhm Landshut

Musik am Mittag in Boppard

BASILIKA BOPPARD

MUSIK am Mittag

die halbe Stunde samstags um halb eins



Samstag, 27. Juni 2026 | 12.30 Uhr

James E. Moore (*1951)	An Irish Blessing
Georges Bizet (1838-1875)	Habanera aus „Carmen“
Frank W. Meacham (1856-1909)	American Patrol
George Gershwin (1898-1937)	Oh, Lady Be Good
Zequinha de Abreu (1880-1935)	Tico Tico
Stefan Nilsson (1955-2023)	Gabriellas Sång

Geistliches Wort von Basilikapfarrer Stefan Dumont

Paul Desmond (1924-1977)	Take Five
William Henry Monk (1823-1889)	Bleib bei uns, Herr
Johann Strauss Sohn (1825-1899)	Tritsch-Tratsch-Polka

Klarinettenensemble des Stadtorchesters Andernach

Leitung: Jörg Israel

Wenn Ihnen die Musik am Mittag gefallen hat, können Sie durch eine Gabe am Ausgang der Kirche mithelfen, dieses Angebot Woche für Woche weiterhin zu ermöglichen. Vielen Dank dafür!

Kindergottesdienst in Pronsfeld

Der Kinderchor Pronsfeld nutzt die Gelegenheit! Da es in Pronsfeld nur noch alle 2 Wochen eine Sonntagsmesse gibt, nimmt der Kinderchor immer wieder ein Wochenende, um einen Kindergottesdienst zu gestalten. Mal mit Musical, mal mit kleinen Anspielen wie am 28.6. Die Kinder beschäftigen sich dieses Mal mit der Taufe, als Weiterführung des kleinen Musicals am Dreifaltigkeitssonntag.



Jugendliche Projektsängerinnen und Projektsänger gesucht

Der Jugendchor öffnet sein traditionelles musikalisches An:Denken am 1. Advent für projektbegeisterte Sängerinnen und Sänger. Wie immer sind die Jugendlichen für die musikalischen Stücke verantwortlich, meist im Popstil, aber auch andere Richtungen kommen immer wieder vor. Unser Pastoralreferent Jörg Koch verbindet die Musik mit Gottes Wort zu einem großen Ganzen. Lasst euch überraschen!



**JUGENDCHOR
PRONSFELD**



PROJEKT CHOR

Für jung und jung gebliebene

- Du singst gerne?
- Warst vielleicht schonmal in einem Chor Mitglied?
- Du hast ab **August** Lust und Zeit zu Proben?

MUSIKALISCHES
AN:DENKEN

29.11.2026

VOICES UNITED

FOLGENDE TERMINE
SOLLTEST DU DIR FREIHALTEN!

- Montagsproben 19:15- 20:30
- Generalprobe: 27.11.2026 (Abends)
- Musikalisches An:Denken 29.11.2026

Bei Interesse und um weitere Informationen zu den extra Probeterminen, Probesamstagen etc. zu erhalten, bitte meldet euch bei:

PETRA URBANUS

+49 160 99490782

petra.urbanus@bgv-trier.de

ANMELDESCHLUSS: 10.07.2026

Förderverein Kirchenmusik St. Ludwig-Herz Jesu Spiesen-Elversberg e.V. lädt ein zur Studienfahrt nach Bonn

Samstag, 29. August 2026

Der Förderverein Kirchenmusik St. Ludwig-Herz Jesu Spiesen-Elversberg e.V. in Kooperation mit der Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Saarbrücken laden herzlich zu einer Studienfahrt am Samstag, 29. August 2026 nach Bonn ein. Auf dem Tagesprogramm stehen die Besichtigung des Betriebsgeländes und der einzelnen Werkstätten bei der Orgelbaufirma Klais und ein Besuch der katholischen Kirche St. Josef in Bonner Ortsteil Beuel, wo uns der Kirchenmusiker und frühere Neunkirchener Dekanatskantor Michael Bottenhorn die dortige Orgel vorführt und erläutert. Zwischen diesen festen Programmpunkten besteht selbstverständlich Zeit zur freien Verfügung und die Möglichkeit zum Mittagessen (nicht im Fahrtpreis enthalten) oder zu einem Spaziergang am Rhein. Der Reisepreis beläuft sich auf 39,00 Euro pro Person für Mitglieder des Fördervereins. Wir freuen uns auch über Mitreisende, die nicht Mitglied im Förderverein sind. Für sie beträgt der Reisepreis 49,00 Euro pro Person. Die Abfahrt im modernen Reisebus ist um 07.30 Uhr ab dem Parkplatz der Ursapharm Arena in Elversberg. Die Rückkunft erfolgt ebenfalls dort gegen 20.00 Uhr. Anmeldungen werden ab sofort telefonisch über das Pfarrbüro der Pfarrei St. Ludwig-Herz Jesu unter 06821-71286 oder per Mail an kirchenmusik-st.ludwig@gmx.de entgegengenommen. Mit der Anmeldung ist der Fahrtkostenpreis auf die untenstehende Bankverbindung zu überweisen (*Bitte den vollständigen Namen aller Teilnehmenden und das Stichwort „Bonn“ angeben*). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Fahrtkostenpreis keine Reiserücktrittsversicherung inkludiert ist und bei Nichtantreten oder Absagen keine Kostenerstattung erfolgen kann. Sollte die Fahrt aufgrund vorgesehener Ereignisse unsererseits abgesagt werden, erfolgt selbstverständlich eine Rückerstattung. Weitere Informationen über diese Studienfahrt können über die genannten Kontaktmöglichkeiten erfragt werden. Wir freuen uns auf eine interessante Tagesfahrt und Ihre Anmeldung!

Bankverbindung: Förderverein Kirchenmusik St. Ludwig-Herz Jesu Spiesen-Elversberg e.V.
IBAN: DE DE77 5925 2046 0100 3406 29 | BIC: SALADE51NKS (Sparkasse Neunkirchen)

Für die Durchführung der Fahrt ist die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Wir verweisen ausdrücklich auf das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) in der Fassung vom 24. Mai 2018.

Koblenzer Orgelspaziergang verschoben

Aufgrund der für Freitag gemeldeten extremen Hitze von 39 Grad werden wir den Orgelspaziergang leider noch einmal verschieben müssen. Nicht nur der ca. 4 km lange Spazierweg zwischen den Kirchen stellt unter diesen Umständen ein zu großes gesundheitliches Risiko dar, auch die Orgel sind bei dieser Hitze, die bis Freitag auch die Kircheninnenräume erreichen wird, nicht gut stimmbar und kämen klanglich und technisch an ihre Grenzen.

Der neue Termin ist:

Freitag, 4.9.26, ab 16 Uhr, das Programm bleibt gleich, die aktualisierte Einladung siehe unten.

Koblenzer Orgelspaziergang

Die Koblenzer Kantoren Joachim Aßmann, Lennart Faustmann und Christian Tegel bieten am Freitag, den 4. September 2026 von 16.00 – 20.00 Uhr einen Spaziergang durch die Koblenzer Stadtteile Rauental, Goldgrube und Moselweiß mit kurzen Orgelkonzerten in der Mutterhauskirche im Marienhof, der St. Elisabethkirche, der St. Franziskuskirche und der Laurentiuskirche an. Der Koblenzer Orgelspaziergang findet schon zum vierten Mal statt und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Zur Aufführung kommen in diesem Jahr Orgelwerken von Johann Sebastian Bach, Bearbeitungen bachscher Werke und ursprünglich Bach zugedachter Orgelwerke sowie Werke zu Bachs Namen (u.a. BACH von Franz Liszt) und eine Paraphrase zur berühmten „Toccata“. Mit Informationen zu den Orgeln und Programmen moderiert Lennart Faustmann in kurzweiliger Weise und begleitet die Konzertbesucher zu den einzelnen Kirchen. Der Spaziergang startet mit dem ersten Konzert Mutterhauskirche (Moselweißer Straße 122) im Marienhof, wo für die Teilnehmenden kostenloses Parken vor der Kirche möglich ist. Zum gemütlichen Abschluss wird in den Pfarrgarten in Moselweiß bei Gebäck und Getränk herzlich eingeladen. Die Teilnehmergebühr beträgt 15,- € und ist zu Beginn der Veranstaltung in bar zu entrichten. Die Veranstalter bitten um Anmeldung per E-Mail (christian.tegel@ekir.de) oder Telefon (0261/94249017).

Mittagsmusik am Samstag 4. Juli um 11:30 Uhr in St. Laurentius Saarburg **Matthias Balzer spielt an der Weimbs-Orgel**

Am 4. Juli erklingt von 11:30 – 12:00 Uhr wieder die *Orgelmusik zur Mittagszeit* in der St. Laurentius-Kirche von Saarburg. An der Weimbs-Orgel spielt der Saarburger Organist und Chorleiter Matthias Balzer. Balzer studierte Orgel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main bei Prof. Edgar Krapp. Nach 15 Jahren als Kirchenmusiker in Friedrichshafen am Bodensee wechselte er in die Diözese Trier und war dort bis zu seiner Pensionierung Referent für Kirchenmusik und Leiter der Bischöflichen Kirchenmusikschule. Der französische Komponist Jehan Alain sah im Tanz alle Facetten menschlichen Dasein verdichtet. So gelten seine sogenannten *Trois Danses* für Orgel – Joies, Deuils und Lutes – (Freude, Trauer, Kampf) als sein Vermächtnis. Außerdem wird von Wolfgang Amadeus Mozart die Fantasie in f-moll KV 594 zu hören sein.

Orgelmusik am Abend in St. Wendel

Seit dem Jahr 2000 findet in der Wendelinus-Basilika, St. Wendel immer im August und September jeden Jahres die Konzertreihe „Orgelmusik am Abend“ statt. Organisten aus nah und fern sind zu Gast und bringen die Klais Orgel mit unterschiedlichster Musik in dem imposanten Raum zum Klingen. Die Konzerte werden vom Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika unterstützt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Herzliche Einladung hierzu!!

Wendelinus-Basilika St. Wendel

ORGELMUSIK AM ABEND 2026

Termine

1. August	Stefan Klemm, St. Wendel
15. August	Martin Ford, London (GB)
29. August	Josef Still, Trier
12. September	Bernhard Zosel, Kronberg
26. September	Paul Breisch, Luxembourg (L)

Konzertbeginn jeweils 20:00 Uhr



Um eine Spende zur Finanzierung der Konzertreihe wird gebeten.

Unterstützt vom Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika

Konzert ‚raan‘ in Prüm



raan

-Im Grunde Golden -
 Klänge zum Aufbruch

30. August 2026, 17.00 Uhr

St. Salvator-Basilika Prüm

Eintritt frei



Zu einem besonderen Konzertereignis lädt die Pfarrei Prümer Land in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Rheinland-Pfalz am 30. August, 17.00 Uhr, wieder einmal in die St. Salvator-Basilika ein: „Im Grunde Golden – Klänge zum Aufbruch“ mit dem Duo ‚raan‘. Mit seinen Kompositionen definiert ‚raan‘ das Repertoire in der Besetzung Querflöte - Gitarre neu. Hinzu kommt der Einsatz des elektronischen Blasinstruments EWI als einer weiteren Klangquelle. Soundtüftler Andi Reisner entlockt seiner E-Gitarre die Klänge, die zur jeweiligen Komposition passen. Und Rainer Berger beherrscht nicht nur das klassische Handwerk des Querflötenklangs, sondern erweitert darüber hinaus sein Klangspektrum mit Beatboxklängen und weiteren zeitgenössischen Techniken. In diesem Jahr greift ‚raan‘ mit seinem neuen Programm „Im Grund Golden – Klänge zum Aufbruch“ das Motto des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2026 auf: Die Goldenen Zwanziger. Die 20er Jahre waren geprägt von einem Aufbruch in Kunst, Musik, Technik und Gesellschaft – eine Epoche voller Energie, Rausch und Widerspruch. Auch heute, ein Jahrhundert später, leben wir in einer Zeit grundlegender Transformationen. ‚raan‘ thematisiert dies auf musikalische Weise und bringt Parallelen des Zeitgeschehens der beiden Dekaden zwischen Krise und Aufbruch zum Klingen.

Orgelmatinée „... à la française“ mit Georg Koch

Rhaunen. Unter dem Titel „... à la française“ lädt der STUMM-Orgelverein zu einer Orgelmatinée mit dem renommierten Organisten Georg Koch ein. Das Konzert findet am Samstag, 4. Juli 2026, um 11:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Rhaunen statt. Im Mittelpunkt steht die historische Stumm-Orgel aus dem Jahr 1723, erbaut von Johann Michael Stumm. Das Instrument zeigt deutliche Stilmerkmale, wie sie auch in französischen Orgeln des Barock zu finden sind: Neben dem klassischen Prinzipalchor verfügt es über einen differenziert ausgeprägten Zungenchor mit Trompet und Vox humana sowie klangprägende Register des „Grand jeu“ wie Terz- und Cornettstimmen. Diese charakteristischen Eigenschaften machen die Orgel besonders geeignet für die Darstellung französischer Barockmusik. Vor diesem Hintergrund widmet Georg Koch sein Programm der Musik Frankreichs. Werke von Claude Balbastre, Louis Daquin und Lois Clérambault lassen die klanglichen Möglichkeiten des Instruments eindrucksvoll hervortreten, die historische Orgel wird zu einem authentischen Hörerlebnis. Georg Koch studierte Katholische Kirchenmusik und Orgel an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Dr. Hans Musch und ergänzte seine Ausbildung unter anderem bei Daniel Roth in Paris. Seit vielen Jahren ist er als Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg in der Bodenseeregion tätig und wirkt als Kirchenmusiker in Singen. Eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland, CD-Einspielungen sowie Rundfunk- und Fernsehproduktionen belegen seine künstlerische Vielseitigkeit. In Fachkreisen gilt er als ausgewiesener Kenner der Orgelmusik und überzeugt durch eine lebendige und stilbewusste Interpretation des Repertoires. Das Publikum darf sich auf eine klangfarbene Matinée freuen, in der sich die Rhaunener Stumm-Orgel von 1723 und die französische Barockmusik auf ideale Weise verbinden. Der Eintritt ist frei.

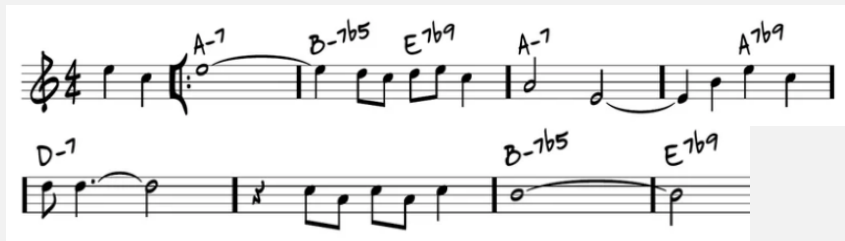


Des Rätsels Lösung

Der im letzten Infobrief gesuchte stille Dritte war *der Kalkant*. Richtig geraten haben: Wolfgang Trottmann, Christine Zimmermann, Christian Binz, Ulrich Nilles, Ricarda Metz und Achim Müller. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Viele Naturerscheinungen haben Eingang in die Texte von Wiegenliedern gefunden: Blüten, Mond, Sterne oder gar Schafe. Das im heutigen Rätsel gesuchte Wiegenlied zeichnet jedoch ein besonders eindrückliches Bild einer bestimmten Jahreszeit: drückende Wärme liegt in der Luft, das Leben scheint gemächlich dahinzufließen, und die Natur zeigt sich von ihrer üppigen Seite. Wie lautet der Titel dieses berühmten Wiegenliedes, und wer hat die Musik dazu komponiert? Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de



Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof (0176 2345 7024) per INSTAGRAM, What'sApp oder Signal. senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

Folgen Sie uns



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>